

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 10. Februar 2023** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Eine Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden.

COVID-19-Hinweis:

Bei der Durchführung von ÖWAV-Veranstaltungen werden die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen als Mindeststandard zur Anwendung gebracht. Darüber hinaus behält sich der ÖWAV vor, strengere Vorgaben festzulegen.

Aktuelle Informationen finden Sie hier zum Download: [VERHALTENSREGELN BEI VERANSTALTUNGEN \(Seminare und Kurse\)](#)

Die Informationen zum organisatorischen Ablauf bzw. zu den jeweils gültigen Covid-Maßnahmen erhalten Sie zeitgerecht vorab. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar gegebenenfalls als Webinar abzuhalten (die Anmeldungen bleiben in diesem Fall aufrecht und verbindlich). Über alle Änderungen werden Sie zeitgerecht informiert!

Seminarbeitrag (inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 410,- (+ 20 % USt.)*
Nichtmitglieder:	€ 610,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung):	€ 80,- (+ 20 % USt.)

*Mitglieder der DWA (D) und des VSA (CH) erhalten Mitgliederkonditionen

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt & Anmeldung: Irene Resch, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: resch@oewav.at

Ich melde mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser

21. und 22. Februar 2023 | TU Wien – Freihaus, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8

Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/E-Mail Teilnehmer:in:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail für elektronische Rechnungslegung:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ich nehme **physisch** am Seminar teil

ÖWAV-Mitglied Studierender: DWA- bzw. VSA-Mitglied

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22772“).

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten im Falle des Auftretens eines Covid-19-Falles bei der Veranstaltung an die zuständigen Behörden zum Zwecke des Contact-Tracing (Rückverfolgung von Infektionsketten) weitergegeben werden.

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum: _____ Unterschrift: _____



zukunft
SEIT 1909
denken

Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser

21. und 22. Februar 2023

Technische Universität Wien | Freihaus – Hörsaal 1
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 8

Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Krampe



FAKULTÄT FÜR
BAU- UND UMWELTINGENIEURWESEN
INSTITUT FÜR WASSERGÜTE
UND RESSOURCENMANAGEMENT



- 09.00 – 09.45 Registrierung und Begrüßungskaffee
 09.45 – 10.00 **Begrüßung**
 BR h.c. DI Roland HOHNAUER, Büro Dr. Lengyel ZT GmbH / ÖWAV-Präsident
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg KRAMPE, Technische Universität Wien / ÖWAV-Vorstand

Block 1 Klimawandel und Wasserwirtschaft

- Vorsitz: Univ.-Prof. DI Dr. Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien
 10.00 – 10.40 **Auswirkungen des globalen Klimawandels auf Österreich**
 Dr. Klaus HASLINGER, GeoSphere Austria
 10.40 – 11.20 **Auswirkungen des Klimawandels auf kommunale Abwasserinfrastrukturen**
 Prof. Dr.-Ing. Tobias MORCK, Universität Kassel
 11.20 – 12.00 **Klimawandel und Wasserwirtschaft**
 Univ.-Prof. DI Dr. Günter BLÖSCHL, Technische Universität Wien
 DI Dr. Jürgen KOMMA, Technische Universität Wien
 DI Dr. Juraj PARAJKA, Technische Universität Wien
 12.00 – 13.30 Mittagspause

Block 2 EU-WasserWVVO (2020/741)

- Vorsitz: Ass.-Prof. Mag. Dr. Norbert KREUZINGER, Technische Universität Wien
 13.30 – 14.10 **Rahmenbedingungen für die Umsetzung der EU-WasserWVVO in Österreich**
 DI Dr. Andrea BICHLER und DI Heide MÜLLER-RECHBERGER, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
 14.10 – 14.50 **Umsetzung der EU-Wasser WVVO in Deutschland**
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg E. DREWES, Technische Universität München
 14.50 – 15.15 Kaffeepause

Block 3 Internationale Erfahrungen mit der Wasserwiederverwendung

- Vorsitz: DI Dr. Vanessa PARRAVICINI, Technische Universität Wien
 15.15 – 15.50 **Erfahrungen in Braunschweig/Deutschland**
 GF Dr. Franziska GROMADECKI, Abwasserverband Braunschweig
 15.50 – 16.25 **Erfahrungen aus Spanien**
 Dr. Wolfgang GERNJAK, Catalan Institute for Water Research (ICRA) and Catalan Institution of Research and Advanced Studies (ICREA)
 16.25 – 17.00 **Direct Potable Reuse in Namibia – Erfahrungen aus Anlagenbau- und Betriebsführungssicht**
 DI Dr. Josef LAHNSTEINER, VA TECH WABAG GmbH
 17.00 – 19.00 **Gemütlicher Ausklang bei Wein, Bier und Brezeln**

Seminarinhalt: Der letzte Sommer zeigte auch in Österreich, dass sich der Druck auf die verfügbaren Wasserressourcen durch den Klimawandel erhöht. Die Kombination aus langen Trockenphasen und Starkregenereignissen erfordert eine langfristige Adaptierung der Siedlungswasserwirtschaft. Ein besonderer Fokus im Rahmen dieses Seminars wird dabei auf die Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser gelegt. Ausgehend von Auswirkungen des globalen Klimawandels auf Österreich und in weiterer Folge auf die österreichische Wasserwirtschaft wird der Handlungsbedarf der kommunalen Abwasserstrukturen beleuchtet. Nach einer Betrachtung der neuen europäischen legislativen Randbedingungen der Wasserwiederverwendung aus verschiedenen Perspektiven werden zum Abschluss des ersten Tages internationale Praxiserfahrungen präsentiert.

Block 4 Indirekte Wasserwiederverwendung

- Vorsitz: DI Dr. Heidemarie SCHAAR, Technische Universität Wien
 08.30 – 09.05 **Untersuchungen zur Herkunft der PFAS Belastung der oberen Donau und zu möglichen Auswirkungen auf die Gewinnung von Uferfiltrat**
 Univ.-Prof. DI Dr. Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien
 09.05 – 09.40 **Der teilgeschlossene Wasserkreislauf Berlins**
 Dr.-Ing. Veronika ZHITENEVA, Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH
 09.40 – 10.15 **Landwirtschaftliche Beregnung – Anpassungsmaßnahmen im Seewinkel**
 DI Christian SAILER, Amt der Bgld. Landesregierung
 10.15 – 10.45 Kaffeepause

Block 5 Wasser im urbanen Raum

- Vorsitz: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg KRAMPE, Technische Universität Wien
 10.45 – 11.20 **Deckung des Wasserbedarfs der Schwammstadt im Sommer**
 Prof. Dr.-Ing. Stephan KÖSTER, Leibniz Universität Hannover
 11.20 – 11.55 **Demonstration pilot units of wastewater reuse for irrigation of urban greenery in Prague**
 Prof. Ing. Jiří WANNER, DrSc., University of Chemistry and Technology Prague
 11.55 – 12.30 **Effekte von Gebäudebegrünung und deren Wasserbedarf**
 Univ.-Prof. DI Dr. Azra KORJENIC, Technische Universität Wien
 12.30 – 13.30 Mittagspause

Block 6 Wasser in der Landwirtschaft

- Vorsitz: Dr. Ottavia ZOBOLI, MSc., Technische Universität Wien
 13.30 – 14.05 **Auswirkung der Trockenheit auf die Landwirtschaft und zukünftiger Bewässerungsbedarf**
 Univ.-Prof. DI Dr. Josef EITZINGER, Universität für Bodenkultur Wien
 14.05 – 14.40 **Kompetenzzentrum Bewässerung in Niederösterreich**
 DI Harald HOFMANN, Amt der NÖ Landesregierung, Leiter Gruppe Wasser
 14.40 – 15.15 **Schutzziele bei der Wasserwiederverwendung**
 Ass.-Prof. Mag. Dr. Norbert KREUZINGER, Technische Universität Wien

Die Vortragszeiten verstehen sich an beiden Tagen inklusive Diskussion!

SPONSORING & AUSSTELLUNG

Gerne informieren wir Sie über Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazitäten und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 Kontakt: Irene Resch, Tel.: +43-1-535 57 20-88, Fax: +43-1-532 07 47, E-Mail: resch@oewav.at

Der zweite Tag befasst sich in drei Blöcken mit unterschiedlichen Formen der Wasserwiederverwendung. Neben der indirekten Wasserwiederverwendung über Grundwasserspeicher werden die urbane Wasserwiederverwendung, z.B. in der Schwammstadt, sowie die landwirtschaftliche Wiederverwendung behandelt. Das Seminar hat zum Ziel, das interessierte Fachpublikum an das Thema heranzuführen und zu sensibilisieren. Gerade im Hinblick auf die Planung von Anlagen für die weitergehende Abwasserreinigung sollte die Wasserwiederverwendung in einigen Gebieten Österreichs schon heute mitgedacht werden. Die einzelnen Vortragsblöcke sind mit hochkarätigen Expert:innen aus Österreich und Europa besetzt und es ist ausreichend Zeit für vertiefende Diskussionen und das persönliche Gespräch vorgesehen.

Zielgruppe: Anlagenbetreiber:innen, Ausrüster:innen, Planer:innen, Vertreter:innen aus Verwaltung und Forschung